

## ■ Tekst 4

### **Autos befördern den Infarkt**

#### **Feinste Abgaspartikel in der Luft erhöhen das Risiko fürs Herz**

Der Straßenverkehr birgt mehr Gefahren, als die Unfallstatistik der Bundesanstalt für Straßenwesen ausweist. Denn zu den Opfern zählen nicht nur die 6600 Verkehrstoten und die rund 470 000 Menschen, die 2003 in Deutschland bei Autounfällen verletzt wurden. Auch viele Herzinfarkte werden offenbar durch den Straßenverkehr ausgelöst. Das zeigt eine Studie des GSF-Forschungszentrums für Umwelt und Gesundheit in Neuherberg. Das Team unter Leitung der Epidemiologin Annette Peters fragte knapp 700 Patienten, die einen Herzinfarkt erlitten hatten, was sie in den Stunden und Tagen zuvor getan hatten. Dabei zeigte sich: Häufig waren die Patienten, kurz bevor die Symptome einsetzten, mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Das Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden, war in der Stunde nach einer Auto- oder Busfahrt fast um das Dreifache erhöht.

Ein Teil der Fälle geht sicher auf die Erbitterung über Raser, Stau oder missachtete Vorfahrt zurück. Doch dieser Verdross allein kann es nicht sein, meinen die Forscher. Denn auch wer ruhig in öffentlichen Verkehrsmitteln sitzt, ist Infarkt-gefährdet. Sie haben daher vor allem Abgase im Verdacht. So enthält die Luft in Autos und Bussen weit mehr Schadstoffpartikel als nur hundert Meter abseits der Straße.

Annette Peters betont: „Unsere Studie macht deutlich, dass Infarkt-gefährdete auf jeden Fall von einer Reduzierung der Schadstoffe, zum Beispiel durch Rußpartikel-Filter, profitieren.“

*Wiebke Rögener*

*Süddeutsche Zeitung*

## ■ Tekst 4 Autos befördern den Infarkt

- 1p **16** ■ Was geht aus dem 1. Absatz hervor?
- A Das Risiko, Opfer eines Verkehrsunfalls zu werden, hängt auch von der geistigen Verfassung einer Person ab.
  - B Die Zahl der Verkehrstopfer ist höher, als aus der Unfallstatistik hervorgeht.
  - C In den letzten Jahren nimmt die Zahl der Verkehrstopfer wieder zu.
  - D Stress im Verkehr verursacht mehr Herzinfarkte als bisher angenommen.
- 1p **17** ■ Wie verhält sich der 2. Absatz zum 1. Absatz?
- A Als Präzisierung.
  - B Als Relativierung.
  - C Als Schlussfolgerung.
  - D Als Verallgemeinerung.